

Nr.: 052/2018

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	19.02.2018
■ Fachbereich	Bildung & Kultur	
■ Verfasser/-in	Fuß, Henrike	
■ Telefon	07621 410-1411	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	14.03.2018

Tagesordnungspunkt

Vergabe Ausschreibung der Ausstattung der Metallwerkstätten an der Gewerbeschule Schopfheim

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage von Werkzeugmaschinen, Werkstattausrüstung und Zubehör für den Fachbereich Metall/Metallbau der Gewerbeschule Schopfheim an folgende Firmen zu:

- a. Los 1: Fräsmaschinen und Zubehör:
Vergabe an die Firma FPS Werkzeugmaschinen GmbH aus 83627 Warngau mit einer Angebotssumme von 326.751,10 €.
- b. Los 2: Drehmaschinen und Zubehör:
Nach Aufhebung des Loses per Eilentscheidung der Landrätin wird die Verwaltung beauftragt, das Los „Drehmaschinen und Zubehör“ im Wege des Verhandlungsverfahrens neu auszuschreiben und bestmöglich zu vergeben. Aufgrund der Dringlichkeit der Entscheidung wird die Vergabe dem Verwaltungsausschuss nicht erneut zum Beschluss vorgelegt. Die Landrätin wird ermächtigt, die Entscheidung zu treffen. Diese wird den Verwaltungsausschuss im Anschluss informieren.
- c. Los 3: Bohrmaschinen und Zubehör:
Vergabe an die Firma E.W. Neu GmbH aus 67547 Worms mit einer Angebotssumme von 42.855,76 €.
- d. Los 4: Bandsäge und Zubehör:
Vergabe an die Firma E.W. Neu GmbH aus 67547 Worms mit einer Angebotssumme von 22.262,04 €.
- e. Los 5: Blechbearbeitungsmaschinen:

Die Angebote weichen wesentlich vom Leistungsverzeichnis ab. Das Los ist aufzuheben und muss neu ausgeschrieben werden.

- f. Los 6: Rohr- und Profilmaschinen:
Vergabe an die Firma E.W. Neu GmbH aus 67547 Worms mit einer Angebotssumme von 122.830,92 €.
- g. Los 7: Pressen:
Es wurde kein Angebot eingereicht.
- h. Los 8: Schließtechnik:
Vergabe an die Firma Schreiner Didaktik KG aus 42859 Remscheid mit einer Angebotssumme von 24.672,27 €.
- i. Los 9: Sonstige Maschinen (Doppelschleifmaschine, Bandschleifer)
Vergabe an die Firma E.W. Neu GmbH aus 67547 Worms mit einer Angebotssumme von 1.701,70 €.
- j. Los 10: Werkstattausstattung (Werkbänke, Metallschränke, Regale, Werkstatthocker, Schraubstöcke, Aufspanntisch, Anreissplatte, usw.):
Vergabe an die Firma Heinrich & Schleyer aus 97318 Kitzingen mit einer Angebotssumme von 113.105,34 €.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	3	Bildung und Kultur
Produktgruppe	21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
Produkt(e)	21.30.01	Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen

Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?) An den einzelnen Schulstandorten sind attraktive und zukunftsorientierte Fachbereichs-/Schulangebote nach dem Schulentwicklungsplan geschaffen

Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?) Umsetzung investiver Maßnahmen des Schulentwicklungskonzeptes LK Lörrach Umbau der Werkstätten an der GWS Schopfheim zur Integration des Bereiches Metallbau/SHK

Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge): Umsetzungsgrad Umbau Werkstätten: in 2018: 100 %

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt Aufwand Ertrag einmalig in wiederkehrend

100.005,- € € 2018

im Finanzhaushalt Investitions- Zuschüsse Investitions- zeitliche
kosten brutto u. ä. kosten LK netto Umsetzung

554.174,- € € € 2018

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2016	2017	2018	2019	ab 2020
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				100.005,-		
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				Schulbudget		
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2016	2017	2018	2019	ab 2020
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung				554.174,-		
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung			500.000,-	1.150.000,-		

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Im Rahmen des beschlossenen Schulentwicklungskonzeptes Beruflicher Schulen werden die beiden Bereiche Metallbau und SHK von der Gewerbeschule Rheinfelden an die Gewerbeschule Schopfheim verlagert. Die Metallwerkstätten, die von beiden Bereichen und von der einjährigen Berufsfachschule Metall genutzt werden, müssen hierzu weitestgehend neu ausgestattet werden.

Für die Fachplanung wurde das externe Planungsbüro GUS Architekten und Ingenieure aus Stuttgart beauftragt. Gemeinsam mit Vertretern der Gewerbeschule Schopfheim wurden die Detailplanung und das Leistungsverzeichnis ausgearbeitet. Aufgrund der geschätzten Auftragssummen handelt es sich um ein Vergabeverfahren über dem Schwellenwert und die Ausschreibung erfolgte europaweit.

Die Auftragssummen pro Los wurden wie folgt geschätzt:

a) Los 1 (5 Fräsmaschinen und Zubehör):	324.421,37 €
b) Los 2 (7 Drehmaschinen und Zubehör):	Los aufgehoben
c) Los 3 (6 Tischbohrmaschinen, 2 Säulenbohrmaschinen und Zubehör):	46.076,80 €
d) Los 4 (1 Bandsäge und Zubehör):	27.727,00 €
e) Los 5 (1 Segmentbiegemaschine, 1 Abkantbank, 1 Handhebel-Tafelschere, 1 Schlagschere):	Aufhebung des Loses
f) Los 6 (Rohrbiegemaschinen, 4 PE-Schweißmaschinen, 1 Gewinde- schneidmaschine, 1 Gewindeschneidkluppe, 1 Horizontalpresse):	107.318,96 €
g) Los 7 (2 Prüfpresen, 1 Hydraulische Werkstattpresse):	kein Angebot
h) Los 8 (Schulungsstände für Schließtechnik):	16.862,30 €
i) Los 9 (1 Doppelschleifmaschine, 1 Bandschleifer):	2.118,20 €
j) Los 10 (Werkbänke, Metallschränke, Regale, Werkstattthocker, Schraubstöcke, usw.)	138.754,00 €
Gesamt:	663.278,63 €

Die Auftragserteilung erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Zur Bestimmung der Wirtschaftlichkeit wurde der Preis zu 100 % als Wertungskriterium festgelegt.

Ausschlüsse von Bietern erfolgte bei folgenden Losen:

Los 1, Los 2, Los 3, Los 5 und Los 6. Zumeist erfolgte der Ausschluss aus formalen Gründen, da Bieter Änderungen im Leistungsverzeichnis vorgenommen haben (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV). Für Los 6 hatte ein Bieter nur eine Position des Loses angeboten, womit das Angebot aufgrund von Unvollständigkeit auszuschließen ist.

Für das Los 2 (Drehmaschinen) lagen zwei Angebote vor. Ein Angebot wurde aus formalen Gründen ausgeschlossen. Das zweite Angebot liegt mit 26,06 % über den geschätzten Kosten und ist somit unwirtschaftlich. Das Los wurde im Wege der Eilentscheidung der Landrätin aufgehoben und soll im Verhandlungsverfahren neu ausgeschrieben werden. Aufgrund der langen Lieferfristen für Drehmaschinen und um die Einrichtung der Werkstätten im Juni/Juli 2018 nicht zu gefährden, schlägt die Verwaltung vor, die Entscheidung über die erneute Ausschreibung auf die Landrätin zu übertragen.

Für Los 5 mussten beide Angebote aus fachlichen Gründen ausgeschlossen werden. Die Abweichungen vom Leistungsverzeichnis wurden als erheblich eingestuft, so dass keine Vergabe des Loses erfolgen kann. Das Los ist ebenfalls neu auszuschreiben.

Für Los 7 wurde kein Angebot abgegeben.

Die weitere Prüfung durch den Fachplaner ergab, dass die verbliebenen Angebote technisch und funktionell dem Leistungsverzeichnis entsprechen oder nur unerhebliche Abweichungen enthalten. Die Leistungsfähigkeit der Firmen für die Lieferung und Montage der Ausstattung wird bestätigt.

Details zu den Angeboten und zur Vergabeempfehlung können der beigefügten Anlage entnommen werden.

Finanzierung

Bei der ausgeschriebenen Ausstattung handelt es sich überwiegend um Investitionen, die im Finanzhaushalt (554.174,14 €) abzubilden sind. Der Wert einiger Positionen liegt unter 1.000 EUR netto und ist im Ergebnishaushalt (im Rahmen des Schulbudgets) zu verbuchen (100.004,98 €).

Für die Ausstattung der Metallwerkstätten und des SHK-Labors stehen im Finanzhaushalt 2017 Mittel in Höhe von 500.000 EUR und im Finanzhaushalt 2018 in Höhe von 1.150.000 EUR pauschal zur Verfügung. Parallel erfolgte das Ausschreibungsverfahren zur Ausstattung des SHK-Labors.

Die Finanzierung der Vergaben ist sichergestellt.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

- Anlage
 - Bieterübersicht/Vergabeempfehlung